



Nachhaltigkeit bei AÖL-Unternehmen

Spielberger GmbH

SPIELBERGER - biodynamische LEBENSmittel aus der Mühle

Bereits seit drei Generationen ist die Brackenheimmer Bürgermühle (Zabergäu/Schwaben) im Besitz der Familie Spielberger und schon immer spielten das ganzheitliche Denken und die Impulse Rudolf Steiners eine wichtige Rolle im Unternehmen. 1959 stellte Hans Spielberger die damals noch zur Mühle gehörenden Flächen auf Demeter-Anbau um, seit den 1980er Jahren verarbeitet die Mühle nur noch Bio- und Demeter-Getreide. Heute hat sich die Spielberger Mühle zu einem wichtigen Anbieter hochwertiger Getreide-Produkte, zu allermeist in Demeter-Qualität, entwickelt.



Engagement für die biodynamische Landwirtschaft

Das Engagement für die biodynamische Landwirtschaft stellt in der Mühle bis heute ein zentrales Element der Arbeit dar. Während Vater Hans Spielberger in den 60er Jahren viel Überzeugungsarbeit leistete, um Bauern in der Umgebung dazu zu bringen, ihre Landwirtschaft auf Demeter-Anbau umzustellen, engagiert sich der jetzige Geschäftsführer Volkmar Spielberger vor allem für die Züchtung von

biodynamischen Getreide-sorten. Dabei geht es nicht nur darum Sorten zu entwickeln, die an die Anforderungen der Bio-Landwirtschaft angepasst sind, sondern auch darum Unabhängigkeit von den global agierenden Saatgutkonzernen zu erlangen. Diese sind im Besitz der meisten heute – auch im Bio-Anbau – verwendeten Getreidesorten. Zudem sind es gerade diese Konzerne, die auch in der Agro-Gentechnik engagiert sind.



Projekte zur biodynamischen Getreide-Züchtung

In Zusammenarbeit mit den Demeter-Erzeuger-Partnern werden verschiedene Projekte durchgeführt, die Fragen klären sollen wie: Welche Sorten sind für welche Region am besten geeignet? Wann sind die Erträge und die Qualitäten optimal? Hierbei werden neben den rein analytischen auch die feinstofflichen Qualitäten betrachtet. Bei der Weiterentwicklung der Sorten arbeitet die Spielberger Mühle mit der Assoziation biodynamischer Getreidezüchter zusammen. Dabei geht es auch darum, Getreide zu züchten, aus denen sich Mehle mit guten Backeigenschaften gewinnen lassen. Dies wird unter anderem mit Hilfe von Backversuchen in der eigenen Versuchsbäckerei der Mühle überprüft.



Bio+Fair



Die Spielberger Mühle ist ihren Lieferanten in der Region und darüber hinaus seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner. In der Zusammenarbeit mit allen Partnern der Wertschöpfungskette spielen Transparenz und Offenheit eine große Rolle. Dies wird durch die Mitgliedschaft im Biofair-Verein (www.biofair-vereint.de) dokumentiert.

Regionale Rohstoffe

Die Rohstoffe der Getreide- und Mühlenprodukte, der Flocken und Flakes stammen weitestgehend von zwei Demeter-Erzeugergemeinschaften und weiteren Landwirten in Süddeutschland, mit denen eine jahrzehntelange Zusammenarbeit besteht. Auch bei den Spezialitäten wie Saaten, Hirse oder Buchweizen werden die Rohstoffe so regional wie möglich bezogen, z.B. aus Österreich oder Ungarn. Den SPIELBERGER demeter Reis baut seit den 80er Jahren ein bio-dynamisches Gut in Italien an.



Nachhaltigkeit

Die Verwaltung der Spielberger Mühle arbeitet in einem Gebäude, das höchsten ökologischen Ansprüchen genügt. Dazu wurde ein ehemaliges Wirtschaftsgebäude unter Erhaltung der Grundsubstanz aus verschiedenen Bau-epochen vorsichtig zurückgebaut und ökologisch



konsequent zu einem energieautarken Verwaltungsgebäude umgestaltet. Die Dämmung erfüllt mit den Anforderungen der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 höchste Standards der Wärmedämmung. Für Heizung und Warmwasser wird die Abwärme der Hauptserver genutzt, den Strom erzeugt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Um seine Nachhaltigkeitsleistungen kontinuierlich zu dokumentieren und so Potentiale für Verbesserungen aufzuzeigen, arbeitet das Unternehmen mit der Agentur „Soil and More“ zur Berichterstattung in Sachen Nachhaltigkeit zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.spielberger-muehle.de